

Krankheitsfrüherkennung Erwachsene

Abrechnungsabstände und Beispiele

Leistung	EBM-Ziffer	Anspruchsberechtigung und Häufigkeit	Beispiele
Gesundheitsuntersuchung „Check-up“ 01732		<u>Anspruchsberechtigung:</u> Ab Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Ende des 35. Lebensjahres	Geburtsdatum: 20.01.2000 18. Geburtstag: 20.01.2018
		<u>Häufigkeit:</u> Einmaliger Anspruch auf die Gesundheitsuntersuchungen. Dabei sind Blutuntersuchungen nur bei entsprechendem Risikoprofil durchzuführen, eine Urinuntersuchung ist nicht vorgesehen.	
		<u>Anspruchsberechtigung:</u> Ab Vollendung des 35. Lebensjahres	Geburtsdatum: 20.01.2000 35. Geburtstag: 20.01.2035
		<u>Häufigkeit:</u> ALLE 3 JAHRE Faustregel: es müssen zwischen den Untersuchungen 3 Silvester liegen.	Untersuchung am 20.04.2035 Nächste mögliche Untersuchung ab: 01.01.2038
		HINWEIS: Erfolgt gemäß der Gesundheitsuntersuchungs-Richtlinie (§2 Teil B) innerhalb des einmaligen Anspruchs, zwischen dem 18. Und bis 35. LJ eine allgemeine Gesundheitsuntersuchung, ist in den auf das Untersuchungsjahr folgenden 2 Kalenderjahren keine allgemeine Gesundheitsuntersuchung durchzuführen.	Patient 34 Jahre: Untersuchung am 20.01.2000 Nächste mögliche Untersuchung: 01.01.2023
Krebsfrüherkennung Mann	01731	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 45 Jahren“ d.h. „ab dem 45. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1975 45. Geburtstag: 20.01.2020

		<u>Häufigkeit:</u> EINMAL JÄHRLICH Das BMG hat „jährlich“ als „kalenderjährlich“ klargestellt.	Untersuchung am 20.04.2015 Nächste mögliche Untersuchung ab: 01.01.2016
Krebsfrüh- erkennung Frau	01760	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 20 Jahren“ d.h. „ab dem 20. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1996 20. Geburtstag: 20.01.2016
		<u>Zusätzliches Abtasten der Brustdrüse:</u> „Ab dem Alter von 30 Jahren“ d.h. „ab dem 30. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1996 30. Geburtstag: 20.01.2026
		<u>Häufigkeit:</u> EINMAL JÄHRLICH Das BMG hat „jährlich“ als „kalenderjährlich“ klargestellt.	Untersuchung am 20.04.2015 Nächste möglich Untersuchung ab: 01.01.2016
Krebsfrüh- erkennung / Zervix- Karzinom Primärscreening Frau	01761	<u>Anspruchsberechtigung (incl. Abtasten der Brustdrüse):</u> „Ab dem Alter von 20 Jahren“ d.h. „ab dem 20. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1996 20. Geburtstag: 20.01.2016
		<u>Zusätzliche Zytologische Untersuchung:</u> „Im Alter von 20 bis 34 Jahren“ d.h. „ab dem 20. Geburtstag bis zum 34. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1996 20. Geburtstag: 20.01.2016 34. Geburtstag: 20.01.2030
		<u>Häufigkeit:</u> EINMAL JÄHRLICH Das BMG hat „jährlich“ als „kalenderjährlich“ klargestellt.	Untersuchung am 20.04.2015 Nächste möglich Untersuchung ab: 01.01.2016
		<u>Kombiniertes Screening mit Zytologischer Untersuchung und HPV-Test:</u> „Ab dem Alter von 35 Jahren“ d.h. „ab dem 35. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1996 20. Geburtstag: 20.01.2031

Krebsfrüh- erkennung / Zervix- Karzinom Abklärungs- diagnostik Frau	01764	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 20 Jahren“, d.h. „ab dem 20. Geburtstag“ jedoch ausschließlich als Abklärung auffälliger Befunde aus dem Primärscreening.	Geburtsdatum: 20.01.1996 20. Geburtstag: 20.01.2016
		<u>Häufigkeit:</u> Hierbei sind die Abklärungsalgorithmen nach §§7 und 8 oKFE-RL zu beachten.	
Krebsfrüh- erkennung Zervix- Karzinom Abklärungs- kolposkopie Frau	01765	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 20 Jahren“, d.h. „ab dem 20. Geburtstag“ jedoch ausschließlich als Abklärung auffälliger Befunde aus dem Primärscreening.	Geburtsdatum: 20.01.1996 20. Geburtstag: 20.01.2016
		<u>Häufigkeit:</u> Hierbei sind die Abklärungslogarithmen nach §§7 und 8 oKFE-RL zu beachten.	
Beratung und Motivation zur Darmkrebs- früherkennung	01740	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 50 Jahren“ d.h. „ab dem 50. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1970 50. Geburtstag: 20.01.2020
		<u>Häufigkeit:</u> EINMALIG Die Beratungsleistung ist nur 1x im Leben des Versicherten berechnungsfähig	Sobald die Leistung bereits einmal berechnet wurde, ist eine weitere Berechnung nicht mehr möglich
iFOBT Stuhltest (occultes Blut) Mann/Frau	01737	<u>Anspruchsberechtigung im Zeitraum:</u> Versicherte haben ab dem Alter von 50 Jahren Anspruch auf vertragsärztliche Maßnahmen zur Früherkennung von kolorektalen Karzinomen	Geburtsdatum: 20.01.1970 Beginn: 20.01.2020 Ende: 19.01.2025

		<u>Häufigkeit:</u> ALLE 2 JAHRE	Untersuchung am 20.04.2015 Nächste möglich Untersuchung ab: 01.01.2017
		Alternativ zur Darmspiegelung können Männer und Frauen ab 50 Jahren alle 2 Jahre einen Stuhltest machen ODER Zehn Jahre nach der Erstkoloskopie (statt einer zweiten Koloskopie)	
Koloskopie Mann / Frau	01741	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 50 Jahren“ d.h. „ab dem 50. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1970 50. Geburtstag: 20.01.2020
		<u>Häufigkeit:</u> INSGESAMT ZWEIMAL 10 JAHRE NACH DER ERSTKOLOSKOPIE	Untersuchung am 20.04.2010 Nächste präventive Koloskopie ab: 01.01.2020
Hautkrebs-Screening durch Hausarzt oder Hautarzt	01745	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 35 Jahren“ d.h. „ab dem 35. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1985 35. Geburtstag: 20.01.2020
		<u>Häufigkeit:</u> ALLE 2 JAHRE Faustregel: es müssen zwischen den Untersuchungen 2 Silvester liegen.	Untersuchung am 20.04.2014 Nächste möglich Untersuchung ab: 01.01.2016
Hautkrebs-Screening nur durch den Hausarzt	01746 Zuschlag zur GOP 01732 für die Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem Alter von 35 Jahren“ d.h. „ab dem 35. Geburtstag“	Geburtsdatum: 20.01.1985 35. Geburtstag: 20.01.2020
		<u>Häufigkeit:</u> ALLE 2 JAHRE Faustregel: es müssen zwischen den Untersuchungen 2 Silvester liegen.	Untersuchung am 20.04.2014 Nächste möglich Untersuchung ab: 01.01.2016

Screening auf Hepatitis-B- und/oder auf Hepatitis-C- Virusinfektion	01734 Zuschlag zur GOP <u>01732</u> für das Screening auf Hepatitis-B- und/oder auf Hepatitis-C-	<u>Anspruchsberechtigung:</u> „Ab dem vollendeten 35. Lebensjahr“ <u>Häufigkeit:</u> EINMALIG Die Beratungsleistung ist nur 1x im Leben des Versicherten berechnungsfähig	
--	--	---	--

Rechtliche Grundlagen:

Informationen zu den Leistungsinhalten der einzelnen GOPen entnehmen Sie den mitgeltenden Richtlinien.

- § 25 SGB V
- Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses
(Gesundheitsuntersuchungs-Richtlinie; Krebsfrüherkennungs-Richtlinie; Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme oKFE-RL)
- EBM Kapitel 1.7

Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft. Wir bemühen uns, dieses Informationsangebot aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte geben.